

Personal mit Ausbildung fördern –
wer bezahlt das?

Ausbildungsfinanzierung durch Ausbildungsfonds

1. Ausgleichszuweisung Träger der praktischen Ausbildung
 - a. Personalkosten der Ausbildungsvergütung
 - b. Pauschale für die praktischen Ausbildung (i.W. Praxisanleitung)
8.200 € jährlich / 683,33 € monatlich

2. Ausgleichszuweisung Pflegeschule
Pauschale 8.300 € jährlich / 691,67 € monatlich

Ausbildungsvergütung

- Finanzierung Ausbildungsvergütung einschl. Arbeitgeberanteile Sozialversicherung
- Obergrenze (orientiert am TVAöD Pflege)
- Untergrenze (80 % der OG)
- Mehrleistungsabzug ab Ausbildungsjahr 2 (KH 6.600 €, Stat. Pflege 6.200 €, Amb. Pflege 3.400 €)

Ausbildungsvergütung 2022

Arbeitgeber-Brutto	AJ 1	AJ 2	AJ 3
Obergrenze	20.111	21.148	22.850
Untergrenze	16.089	16.919	18.280
Arbeitnehmer-Brutto	AJ 1	AJ 2	AJ 3
Obergrenze	15.360	16.152	17.459
Untergrenze	12.288	12.921	13.967
TVaÖD	AJ 1	AJ 2	AJ 3
monatlich	1.190,69	1.252,07	1.353,38
Sonderzahlung	90%	90%	90%

Maßnahmen nach § 82 Abs. 3 SGB III („Wegebau“)

Voraussetzungen für die Förderung durch den Ausbildungsfonds

- Ausbildung nach dem Pflegeberufegesetz zum/zur Pflegefachmann/Pflegefachfrau
- Ausbildungsvertrag parallel zum Arbeitsvertrag (ruhend)
- Im Ausbildungsvertrag wird eine Ausbildungsvergütung vereinbart und bezahlt (Obergrenze beachten)